

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich

Hendrik Pempelfort, Süchtelner Straße 73, 47877 Willich

An den
Bürgermeister der Stadt Willich
Herrn Josef Heyes
Schloss Neersen
Hauptstraße 6
47877 Willich

HENDRIK PEMPELFORT
*Mitglied im Rat der Stadt Willich &
Fraktionsgeschäftsführer*

Telefon: 02156 / 4965028
Mobil: 01578 / 2323285
Mail: philpempelfor@gmail.com

Süchtelner Straße 73
47877 Willich

14.03.2016

Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich

KATZENKASTRATIONS- UND KENNZEICHNUNGSGEBOT

Sehr geehrte Bürgermeister Heyes,
sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Willich beantragt zur Beratung und Beschlussfassung:

Einführung eines Katzenkastrations- und Kennzeichnungsgebotes

Zur Verhinderung der unkontrollierten Fortpflanzung von Hauskatzen wird die Änderung der entsprechenden Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt mit einem Kastrations- und Kennzeichnungsgebot für Freigängerkatzen aus Privathaushalten beantragt.

Begründung:

Katzen sind mit nur sechs Monaten Geschlechtsreif und können zwei Mal jährlich zwischen vier bis sechs Nachkommen zeugen. Rein rechnerisch kann eine unkastrierte Katze somit zusammen mit ihren Nachkommen innerhalb von 7 Jahren insgesamt 420.000 Nachkommen zeugen. Dadurch erklärt sich leicht, dass die Population verwilderter und heimatloser Katzen auch in der Stadt Willich immer größer wird. Diese unkontrollierte Vermehrung muss unterbunden werden. Dabei stammen die verwilderten Nachkommen allesamt ursprünglich aus mehr oder weniger behüteten Menschenfamilien, wo sie leider nicht kastriert wurden. Heimatlos geworden, führen sie ein Leben voller Leid und Entbehrungen. Auch unkastrierte Freigänger-Katzen tragen zur Verstärkung dieser Problematik bei. Die Katzenhalter müssen hier stärker in die Verantwortung genommen werden. Durch immer mehr Katzen werden vermehrt Krankheiten unter den Katzen verbreitet, Singvögel bejagt und die Allgemeinheit belästigt. Des Weiteren sind die Tierheime voll von herrenlosen Katzen, darunter oft ganze Würfe halbwilliger Jungtiere, so dass von zu Hause weggelaufene Katzen nicht mehr aufgenommen und an den Besitzer zurückgegeben werden können.

Insgesamt 343 Gemeinden und Städte in Deutschland haben bereits ihre Kommunalverordnung entsprechend geändert und eine Kennzeichnungs- und Kastrationspflicht für Katzen eingeführt. Allein in NRW sind es bereits 75 Städte und Gemeinden.

Kastration

Um diese Situation zu ändern müssen männliche und weibliche Freigängerkatzen ab dem fünften Lebensmonat kastriert werden, um eine Vermehrung zu verhindern. Gleichzeitig bleiben die Katzen hierdurch gesünder, weil die Gefahr der Ansteckung mit Katzenkrankheiten ohne Geschlechtsverkehr und Revierkämpfe deutlich geringer ist.

Das regelmäßige Füttern von unkastrierten Katzen unterstützt die unkontrollierte Vermehrung und ist genauso verantwortungslos und wenig tierschutzgerecht. Deshalb muss auch derjenige, der regelmäßig Katzen füttert, für die Kastration der gefütterten Katzen sorgen.

Kennzeichnung

Durch die Kennzeichnung kann die erfolgte Kastration nachvollzogen und geprüft werden. Außerdem ist die Kennzeichnung von Freigängerkatzen sinnvoll, um diese bei Abgabe im Tierheim einem Halter zuordnen und zurückgeben zu können.

Tierschutz

Der Tierschutz für Willich e.V. kastriert ca. 210 Katzen pro Jahr. Davon sind im Durchschnitt 130 Tiere weiblich und 80 männlich. Die Kastration inklusive Kennzeichnung kostet ungefähr 90 Euro für weibliche und 60 Euro für männliche Tiere. Addiert man diese Zahlen, kommen im Jahr Kosten in einer Gesamtsumme von 16.500 Euro auf den Tierschutzverein zu. Allein in den letzten 10 Jahren sind für Kennzeichnung und Kastration von Katzen durch den Tierschutzverein in der Stadt Willich so 165.000 Euro angefallen.

Es ist wichtig sowohl die Tierheime, als auch unseren Tierschutzverein in der Stadt Willich zu unterstützen und die unkontrollierte Fortpflanzung von Katzen zu minimieren.

Der Antrag ist in Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein für Willich e.V. entstanden.

Antragsteller: Stefanie Gather und Hendrik Pempelfort

Mit freundlichen Grüßen



Hendrik Pempelfort
Fraktionsgeschäftsführer



Bernd-Dieter Röhscheid
Fraktionsvorsitzender